

Mit SekII-Examen Vertretungsstelle an Grundschule NRW

Beitrag von „Annaistjetztlehrerin“ vom 20. Oktober 2014 18:55

Hallo!

Ich befinde mich, wie viele andere vermutlich, gerade in der Problemlage, dass in zwei Wochen mein SekII-Ref. in NRW endet und ich leider keine Vertretungsstelle finde. Da ich aber dringend Geld brauche, ganz einfach um mein Leben ab dem 1.11. zu finanzieren, überlege ich, mich auch an Grundschulen auf Vertretungsstellen zu bewerben. Ich weiß, dass ich dafür nicht ausgebildet bin, mir geht es nur darum, ob diejenigen, die an Grundschulen in NRW arbeiten, mir sagen könnten, in wie weit Bewerbungen meinerseits an grundschulen wohl Sinn machen würden, in wie weit vielleicht so hoher Mangel an Vertretungskräften besteht, dass man auch mit einem Sek II-Examen an Schulen eine gern gesehene Hilfe ist.

Danke schonmal!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 20. Oktober 2014 19:12

prim Lehrer haben wir in NRW mehr als genug.

die meisten fertigen prim Lehrer krauchen jahre auf vertretungsstellen herum, da sie einfach keine festen stellen finden.

wie ist es denn im sek 1 Bereich? da wurde doch vor einiger zeit in einigen bereichen noch gesucht.. wahrscheinlich ist dort eine vertretungsstelle noch am schnellsten zu bekommen.

erstmal herzlichen Glückwunsch zum Examen und viel erfolg bei der stellensuche.

Beitrag von „Annaistjetztlehrerin“ vom 20. Oktober 2014 19:34

Danke dir schon mal für die Antwort und die Glückwünsche!

Also natürlich gucke ich auch nach Sek I, das ist für mich selbstverständlich, aber auch da, ist mit meinen Fächern gerade nix zu holen.

Ich hatte jetzt nicht gedacht, dass tatsächlich so viele Primarstufenlehrer für die Vertretungsstellen Schlange stehen, weil diese häufig mit "beliebig, beliebig" ausgeschrieben sind, und es bei einem Überangebot ja eigentlich enger ausgeschrieben werden könnte.

Beitrag von „Tootsie“ vom 20. Oktober 2014 20:09

Hallo,

ich beobachte da große Schwankungen. Bei den Stellen die direkt über das Schulamt vergeben werden, hatten wir schon alle Varianten, den Studenten, die pensionierte Lehrerin und den SEK 2 Lehrer. Bei meiner Freundin an der Schule wurden auch schon Leute aus dem sozialen Bereich ohne Lehramtsstudium eingestellt. Zeitweise haben wir Lehrerinnen uns im Bekanntenkreis oder in der Elternschaft umgehört. Ja, das gibt es.

Zurzeit scheinen da jedoch keine Gelder für da zu sein. Die akuten Unterbesetzungen durch längere Erkrankungen werden notdürftig mit Abordnungen versorgt und müssen überwiegend intern aufgefangen werden. Lediglich Mehrarbeitsstunden der Kolleginnen sind "erlaubt". Die werden offensichtlich aus einem anderen Topf bezahlt.

Du solltest beim Schulamt direkt eine Bewerbung hinterlegen. Wer weiß, ob sich nicht dort plötzlich eine Möglichkeit auftut.

Außerdem kannst du dich natürlich auf die bei Verena ausgeschrieben Stellen bewerben. Viel Glück!

Beitrag von „Primi“ vom 21. Oktober 2014 10:15

Ich wollte dir bezüglich der Bewerbung in der Grundschule Mut machen. An meiner Schule unterrichtet seit den Sommerferien eine SekII-Kollegin. Sie ist mit 28 Stunden für 1 Schuljahr angestellt. Sie hat sich auf die Stelle über Verena beworben. Es scheint also durchaus machbar zu sein und sie ist froh, dass sie nicht arbeitslos ist.

Beitrag von „Tintenlecks“ vom 21. Oktober 2014 15:40

Bei uns sind Vertretungslehrer im Grundschulbereich eine derartige Mangelware, dass jedem Bewerber, der überhaupt irgendeine Lehrbefähigung hat, der rote Teppich ausgerollt wird!

Nur Mut, die Erfahrung in diesem Bereich wird ganz bestimmt nicht schaden!

Beitrag von „Annaistjetztlehrerin“ vom 21. Oktober 2014 17:22

Vielen Dank für eure differenzierten und hilfreichen Antworten.

Da ich wirklich auch ganz gerne die Kleineren unterrichte, werd ich es nun einfach auch mal bei den Grundschulen versuchen!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. Oktober 2014 17:58

ich bin echt irritiert über die aussagen, dass es kaum vertetungslehrer im prim Bereich gäbe..
frag mich wo ihr wohnt.. also hier in den großstädten im Ruhrpott mangelt es nirgends..

pro stelle locker 80 Bewerber..

wo soll das in NRW sein, dass einem der rote Teppich ausgerollt wird?

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Oktober 2014 18:20

NRW ist ja nun nicht nur Großstadt; wenn man in Richtung Münsterland oder gar in die siegerländer Wildnis geht, mag die Angebotslage etwas anders aussehen.

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 21. Oktober 2014 18:20

@ Coco:

Ich weiß ja nicht wie es im Moment aussieht, aber vor einem halben Jahr hatten wir große Probleme, eine Vertretungsstelle zu besetzen. Schließlich haben wir eine Studentin eingestellt, da sich sonst niemand beworben hatte der auch nur ansatzweise für den Job qualifiziert war. Arbeite an einer Grundschule in einer Großstadt im Ruhrgebiet.

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 21. Oktober 2014 18:54

Du hast auch hier tlw. 100 Bewerbungen auf eine ausgeschriebene feste Stelle.

Aber ich habe für das letzte Halbjahr eine Vertretungsstelle in Vollzeit für ein Schulhalbjahr ausgeschrieben. Darauf hat sich ein einziger GS-Kollege beworben, sonst nur Seiteneinsteiger, kaum andere Lehrämter mit abgeschlossener Ausbildung...

In NRW macht sich die Einstellungspraxis immer stärker bemerkbar, dass zwar viele Kollegen eingestellt werden, aber eben nur befristet.

Beitrag von „Marigor!“ vom 21. Oktober 2014 18:57

Hallo,

wir hatten auf unsere letzte, ausgeschriebene Vertretungsstelle genau einen Bewerber mit 2. Staatsexamen. Bei der zweiten Stelle, die wir ausgeschrieben haben, haben sich immerhin 4 Personen mit 2. Staatsexamen beworben, leider ist von diesen vieren keiner (!) zum Vorstellungsgespräch erschienen. Alle haben vorher abgesagt, da sich schon eine andere Stelle angenommen haben.

Also nur Mut! Bewirb dich!

Viel Erfolg!!!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. Oktober 2014 19:14

dann nehm ich alles zurück. dann sind wie eine ausnahme.

ich drück dir auf alle fälle die Daumen für eine stelle. 

erzähl später mal wie es ausgegangen ist.

lg